

EINSPARUNGEN IM LANDESHAUSHALT? NICHT MIT UNS!

GEW informiert – Sonderausgabe Dezember 2024

Kein Sonderopfer der Beamt:innen!

Die Landesregierung plant erhebliche Einsparungen. Diese Einsparungen treffen Umweltprojekte, Demokratieinitiativen und Sozialverbände in ganz Hessen. In besonderem Maße treffen sie zum einen die Kommunen, die nicht zuletzt die Verantwortung für die Schulgebäude sowie für die Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen tragen. Und zum anderen betreffen die Sparpläne die hessischen Beamt:innen besonders stark.

So will die Landesregierung die bereits vom Landtag für August 2025 beschlossene Besoldungserhöhung auf den Dezember verschieben. Und das, obwohl die Beamtenbesoldung in Hessen seit vielen Jahren den verfassungsrechtlichen Anforderungen an eine „amtsangemessene Alimentation“ nicht genügt, weil sie zu niedrig ist. Obwohl sie die „zeit- und systemkonforme“ Übertragung des TV-H-Abchlusses mit der Tarifeinigung im März dieses Jahres fest zugesagt hat. Und obwohl der Landesregierung, als sie das Besoldungsgesetz in den Landtag eingebracht hat, die Haushaltslage bereits bekannt gewesen sein muss.

Diesen Vertrauensbruch lassen wir der Landesregierung nicht durchgehen. Der Protest gegen die Kürzungen ist aus einem weiteren Grund wichtiger denn je: Wenn wir uns jetzt nicht wehren, drohen in den kommenden Jahren noch drastischere Einschnitte. Diese betreffen dann aller Voraussicht nach auch die Arbeitsbedingungen ganz unmittelbar. Nur wenn wir jetzt ein deutliches Zeichen setzen, können wir eine später drohende Pflichtstundenerhöhung oder eine reduzierte Stundenzuweisung an die Schulen verhindern!

Die GEW protestiert daher gemeinsam mit den DGB-Gewerkschaften gegen diese Haushaltskürzung!

Das könnt ihr tun, um den Protest zu unterstützen!

- Unterschreibt die **Unterschriftenliste** der DGB-Gewerkschaften gegen die Kürzungen.
- Werbt in Konferenzen oder Personalversammlungen für Unterschriften.
- Ab dem **9. Dezember** werden **dezentrale Aktionen** stattfinden. Unterstützt diese oder organisiert selbst eine Protestaktion – z. B. mit einem Kollegiumsfoto gegen die Besoldungsverschiebung. Schickt Fotos von euren Aktionen an info@gew-hessen.de und die Landtagsabgeordneten eures Wahlkreises. Infos über die regionalen Aktionen findet ihr hier: www.gew-hessen.de/protest-gegen-bildungskuerzungen
- **Sprecht eure Kolleg:innen auf die Protestaktionen an** und sorgt mit dafür, dass deutlich wird: Wir lassen die Bildung nicht im Regen stehen! Kein Sonderopfer für die hessischen Beamt:innen!
- Im Februar 2025 wird der Landeshaushalt in zweiter Lesung im Landtag behandelt. Wir rufen daher zu einer **landesweiten Demonstration Anfang Februar** auf. Den genauen Termin werden wir in den nächsten Tagen bekanntgeben. Haltet euch diesen Tag frei und kommt mit euren Kolleg:innen nach Wiesbaden!

Gemeinsam lassen wir die Bildung nicht im Regen stehen!